

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Eine Blühwiese anlegen und pflegen

Mit einer Blühwiese im eigenen Garten können Sie aktiv zur regionalen Vielfalt beitragen. Viele kleine Blühwiesen im Siedlungsraum dienen Insekten als „Trittsteine“ zwischen verschiedenen Lebensräumen in der umgebenden Landschaft. Die Insekten müssen somit nicht so weite Strecken auf einmal überbrücken und können sich auf Ihrer Blühwiese „volltanken“ und Schutz finden.

Kurzanleitung

- 1. Wo? – Die Flächenauswahl.** Wählen Sie einen sonnigen Standort, optimalerweise ohne Vegetation oder gehen Sie zur Vorbereitung wie in Schritt 3 vor.
- 2. Wann? – Der ideale Zeitpunkt.** Planen Sie die Anlage Ihrer Blühwiese für den Spätsommer oder Herbst (August bis September). Zu dieser Zeit samten auch die meisten Pflanzen in der Natur aus; weil die Temperaturen und der Niederschlag optimal für die Keimung sind. Alternativ kann im Frühjahr (bis April) angesät werden – Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall eine Bewässerung notwendig sein kann. Das Saatgut braucht 14 Tage durchgehend Bodenfeuchte, um zu keimen.
- 3. Wie? – Die Vorbereitung.** Das Saatgut darf nicht in einen geschlossenen Grasbestand gesät werden! Zuerst muss die Fläche gemäht werden. Fräsen (2x im Abstand von 4 Wochen) oder Graben Sie die Fläche und entfernen Sie alle Pflanzenteile. Es soll ein feinkrümiges Saatbett hergestellt werden – wie für ein Gemüsebeet. Das ist sehr wichtig, um für die Wildpflanzen ideale Ausgangsbedingungen für Keimung und Etablierung zu schaffen.
- 4. Wie? – Durchführen der Ansaat.** Das Saatgut muss gleichmäßig auf die Oberfläche der vorbereiteten Fläche gesät werden und darf nicht eingeharkt werden, denn die Wildpflanzen benötigen Licht, um zu keimen. Stellen Sie Bodenkontakt der Samen durch Anwalzen her oder indem Sie es mit einem Brett oder Ihren Füßen andrücken. Alternativ kann die Ansaat kurz vor bevorstehendem Regen erfolgen.
- 5. Wie geht es weiter? – Die Flächenpflege.** Jede Fläche und damit auch die Pflege ist individuell! Der richtige Zeitpunkt für die Pflege Ihrer Blühwiese ist vor der Blüte der Gräser oder dann, wenn viel Biomasse, d.h. eine hohe bzw. dichte Vegetationsdecke, vorhanden ist. Pflegen Sie die Blühwiese durch regelmäßiges Mähen 1 – 3x/ Jahr mit 4 – 6 Wochen Abstand im Zeitraum von April bis September in 10 – 15 cm Höhe. Das Schnittgut muss entfernt werden, um eine Verfilzung zu vermeiden. Lassen Sie einen Teil (> 30 %) der Fläche stehen, damit Insekten ganzjährig Nahrung und Schutz finden.
- 6. Wie geht es weiter? – Geduld!** Blühwiesen brauchen 1 – 3 Jahre Zeit, um ihren vollen Blühaspekt zu entfalten. Bei richtiger Pflege, können Sie sich Jahrzehnte an der Farbenpracht und dem Summen und Brummen der Insekten erfreuen!



Wichtige Hinweise

- Falls Sie nicht die Saatgutmischung des KlimaPlanReal-Projektes erhalten haben, verwenden Sie bitte ausschließlich zertifiziertes Saatgut ([VWW-Regiosaatgut](#), [RegioZert](#)), das für Ihre Region geeignet ist. Dieses Saatgut ist speziell für die lokalen Bedingungen entwickelt worden und wird besser wachsen und blühen.
- Vermeiden Sie Baumarktmischungen, die oft nicht winterhart oder an die regionalen Standortverhältnisse und Insektenfauna angepasst sind.



Weiterführende Literatur:

- Broschüre zur Anleitung und Pflege einer Blühwiese inkl. umfangreicher Artensteckbriefe aus dem Grassworks-Projekt, [PDF kostenlos verfügbar](#)
- Vorlage Monitoring Ihrer Blühwiese PDF kostenlos verfügbar ebenfalls unter <https://www.hs-anhalt.de/nachhaltigkeit/klimaplanreal.html>

**Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer Blühwiese
wünscht Ihnen das Team des KlimaPlanReal-Projektes!**